



Hamburg Music Business e.V.

Norman Müller

PR & Kommunikation

T 040 468 985 52

norman.mueller@musikwirtschaft.org

Pressemitteilung

HMI Export Program fördert erneut internationale Projekte von Hamburger Musikunternehmen

Hamburg, 12. Juni 2026

Hamburg Music fördert 2026 erneut Internationalisierungsaktivitäten mit dem Hamburg Music International (HMI) Export Program. Kleine und mittlere Musikunternehmen mit Sitz in Hamburg können Zuschüsse für Vorhaben beantragen, die auf internationale Markterschließung, Geschäftsentwicklung und Kooperation ausgerichtet sind.

Das HMI Export Program unterstützt Unternehmen der Hamburger Musikwirtschaft dabei, neue Märkte im Ausland zu erschließen, bestehende internationale Geschäftsbeziehungen zu vertiefen oder internationale Kooperationen sowie Publikum nach Hamburg zu bringen. Gefördert werden damit sowohl Exportprojekte als auch Importvorhaben, die zur internationalen Vernetzung der Hamburger Musikwirtschaft beitragen und den Standort stärken.

Unterstützt werden konkrete Maßnahmen der internationalen Geschäftsentwicklung. Dazu zählen unter anderem Reisen zu relevanten Branchenveranstaltungen, Showcases, sowie Marketingmaßnahmen im Ausland. Eine Reise ist dabei keine Voraussetzung für eine Förderung. Entscheidend ist, dass das Vorhaben nachvollziehbar zur internationalen Positionierung, Markterschließung oder Geschäftsentwicklung des Unternehmens beiträgt.

Ein Schwerpunkt liegt weiterhin auf Projekten in weniger etablierten Märkten sowie auf Aktivitäten bei Branchenveranstaltungen, die nicht regelmäßig besucht werden.

„Der Aufbau internationaler Beziehungen lebt gerade in der Musikwirtschaft von Vertrauen, persönlichen Kontakten und direkten Gesprächen. Viele Kooperationen werden erst konkret, wenn man sich vor Ort begegnet, Gespräche vertieft und ein besseres Gefühl füreinander bekommt. Mit dem HMI Export Program unterstützen wir Hamburger Musikunternehmen dabei, solche Anlässe gezielt zu nutzen“, sagt Timo Wiesman, Geschäftsführer von Hamburg Music.

Das Förderprogramm bezuschusst bis zu 70 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten eines Projekts. Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt 1.500 Euro. Anträge können laufend eingereicht werden, müssen jedoch spätestens sechs Wochen vor Beginn der jeweiligen Projektlaufzeit vorliegen. Der Förderzeitraum endet am 29. November 2026. Die Anträge werden bearbeitet, solange Fördermittel verfügbar sind. Über die Vergabe entscheidet ein unabhängiges Gremium aus Vertreter*innen verschiedener Bereiche der Hamburger Musikwirtschaft.

Das HMI Export Program ist Teil von Hamburg Music International, einer Initiative von Hamburg Music zur Förderung der Internationalisierung der Hamburger Musikwirtschaft. Das Programm wird von der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien, gefördert.

Weitere Informationen zum Förderprogramm und zur Antragstellung sind auf der Webseite von Hamburg Music verfügbar:

<https://www.musikwirtschaft.org/de/projekte/hamburg-music-international-export-programme/>